

## Aufsatzart „Erörterung (eingliedrig)“ (Kl. 9&10)

<b>Tempus (=Zeit)</b>	Präsens (auch Präteritum und Futur I usw. können in Argumenten vorkommen)
<p><b>Aufbau/ Inhalt</b></p> <p><b>Je nach Schule mehr/weniger Argumente</b></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 10px;">             Schwach → stark         </div> <p><b>A) Einleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Möglichkeiten zum Einstieg ins Thema (z.B. etwas Aktuelles, ein geschichtlicher Bezug, eine Statistik, Zitat einer Persönlichkeit, eine Begriffsdefinition,...)</li> <li>- am Ende der Einleitung kommt die Themenfrage (direkt oder indirekt, also als Fragesatz oder als Aussagesatz)</li> <li>- WICHTIG: In der Einleitung <b>keine</b> Argumente!</li> </ul> <p><b>B) Hauptteil</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel - Rückführung</li> <li>- 2. Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel- Rückführung</li> <li>- 3. Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel- Rückführung</li> </ul> <p><b>C) Schluss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fazit aus den genannten Argumenten ziehen</li> <li>- oder Ausblick in Zukunft geben</li> <li>- oder persönlichen Wunsch äußern</li> <li>...</li> </ul> <p>WICHTIG: Keine Argumente wiederholen!!!</p>
<b>Personen</b>	Nur dritte Person verwenden, erst im Schluss sollte die „Ich“-Form auftauchen (falls nötig)
<b>Sonstiges</b>	Bei einer eingliedrigen Erörterung wird nur eine Seite betrachtet, also z.B. nur die Gründe oder nur die Ursachen oder nur die Pro-Argumente. Man ordnet die Argumente vom „schwächsten“ aufsteigend zum „stärksten“ an.
<b>Gliederung</b>	<p>Fester Gliederungsaufbau! =&gt; durchgehend im Nominalstil!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>A. _____</p> <p>B. _____?</p> <p style="margin-left: 40px;">I. Persönliche Gründe</p> <p style="margin-left: 80px;">1. Mobilität</p> <p style="margin-left: 80px;">2. Unabhängigkeit</p> <p style="margin-left: 40px;">II. Oberbegriff</p> <p style="margin-left: 80px;">1. _____  </p> <p style="margin-left: 80px;">2. _____</p> <p style="margin-left: 40px;">III. Oberbegriff</p> <p style="margin-left: 80px;">1. _____</p> <p style="margin-left: 80px;">2. _____</p> <p style="margin-left: 80px;">3. _____</p> <p>C. _____</p> </div> <p>→ Einleitung und Schluss ausformuliert in der Gliederung!</p>

<p><b>Überleitungen</b></p>	<p><b>Überleitungen für die Argumente im Hauptteil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daneben sollte nicht vergessen werden</li> <li>- Als Beleg dafür</li> <li>- Beispielsweise</li> <li>- Besonders deutlich wird dies</li> <li>- Ganz klar zeigt sich dies</li> <li>- Deutlich wird dies</li> <li>- Ein Beispiel hierfür</li> <li>- Dies lässt sich leicht erklären</li> <li>- Das bedeutet</li> <li>- Das heißt</li> <li>- Zu verstehen ist das als</li> <li>- Man kann sich also denken</li> <li>- Dies zeigt sich</li> <li>- Daraus lässt sich folgern</li> <li>- Daraus lässt sich schließen</li> </ul> <p><b>Überleitungen für den Schluss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrachtet man noch einmal...</li> <li>- Aus dem Vorangegangenen ergibt sich, ...</li> <li>- Zusammenfassend kann festgestellt werden, ...</li> <li>- Deswegen komme ich zu dem Schluss...</li> <li>- Aus meiner Sicht...</li> <li>- Ich nehme an, dass in Zukunft...</li> </ul>
<p><b>Sprachliche Tipps</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- abwechslungsreiche Satzanfänge!</li> <li>- Sätze nicht ständig mit „und“ verknüpfen =&gt; auch andere Konjunktionen verwenden (z.B. „denn“, „da“, „weil“, „jedoch“, „allerdings“, „obwohl“,...)</li> <li>- nicht ständig nur kurze Sätze aneinanderreihen, sondern auch Satzgefüge einbauen (also Hauptsätze und Nebensätze)</li> <li>- Wortwiederholungen vermeiden (statt „Im 2. Abschnitt geht es um“... kann man z.B. auch schreiben „Der 2. Abschnitt handelt von“...)</li> </ul>